

23.04.2020 | INTERROLL TROMMELMOTOREN GMBH STEIGERT EFFIZIENZ MIT MTM



"VERÄNDERUNGEN UND EFFEKTE SOFORT SICHTBAR"

Prozesse kontinuierlich zu analysieren und zu verbessern, gehört zu den zentralen Erfolgsfaktoren von Unternehmen. Für die INTERROLL Trommelmotoren GmbH, die am Standort Hückelhoven im Landkreis Heinsberg Antriebe für Bandförderer u. a. in der Lebensmittelverarbeitung produziert, ist dies seit jeher eine Selbstverständlichkeit. Dabei ist das Unternehmen auch bei Produktkalkulation, Fertigungs- und Ressourcenplanung - insbesondere bei der Planung des Personalbedarfs -, offen für neue Wege. Das Management weiß um die Bedeutung der Zeit als die Steuergröße im Unternehmen zur wertschöpfungsorientierten Leistungserbringung und Steigerung der Produktivität - und setzt deshalb auch auf den Methodenstandard MTM.

Zahlen und Fakten - die Basis für schnelle und richtige Entscheidungen

In den vergangenen Jahren habe das Unternehmen verstärkt weitere Optimierungspotenziale bei der Wertschöpfungskette in den Blick genommen, sagt André Honigs, Head of Industrial Engineering (IE). Vorrangig seien dabei Lean Management-Methoden und Refa eingesetzt worden. „Doch nach deren erfolgreicher Umsetzung sind wir an den Punkt gekommen, wo wir mit diesen Methoden an unserem Standort nicht mehr viel erreicht haben. Wir haben erkannt, dass wir die Organisation ändern, dass wir uns neu organisieren müssen. Mit MTM können wir Prozesse nun noch viel detaillierter abbilden und - vor allem - Veränderungen und Effekte sofort sichtbar machen.“ Darauf lege die Geschäftsführung besonderen Wert, denn Zahlen und Fakten seien die Basis für schnelle und richtige Entscheidungen.

Mit MTM die geplante Senkung der Durchlaufzeit erreicht

Was bringt MTM? Bereits in einer Vorstudie, die INTERROLL bei der Deutschen MTM-

Gesellschaft mbH beauftragte, konnten die vom Management geforderten Effekte nachgewiesen werden. Daran schloss sich 2018 ein Pilotprojekt im Bereich der Endmontage an. Mittlerweile ist auch das erste Projekt in der Fertigung erfolgreich abgeschlossen worden. „Erfolgreich heißt, wir haben mit MTM die geplante Senkung der Durchlaufzeit erreicht“, stellt der IE-Leiter fest. Fast noch wichtiger als die reinen Zahlen: „Alle Mitarbeiter, die beteiligten Fachbereiche und der Betriebsrat haben erlebt, dass Veränderung funktioniert. Wir sind zu einer lernenden Organisation geworden!“ Honigs persönliches Fazit: „Das System läuft – wir würden den Weg mit MTM immer wieder gehen.“

Abstände einhalten *und* Produktionsziele erreichen

Auch in der aktuellen Situation kommen dem Unternehmen, das zur schweizerischen Interroll Gruppe gehört, dem führenden Anbieter von Lösungen für den Materialfluss, vor allem zwei Dinge zugute: die bereits frühzeitig implementierte Organisationsanweisung zum Umgang mit der Corona-Pandemie und das mit MTM gestaltete Arbeitssystem. „Wir haben in der Fertigung ein sogenanntes Karawanen-Prinzip eingeführt – also nur eine Person pro Maschine – und die einzelnen Arbeitsschritte mit MTM geplant. So können wir die geforderten Abstände zwischen den Mitarbeitern einhalten **und** unsere Produktionsziele erreichen.“

"Jeder Tag bringt neue Erkenntnisse"

Wie geht es weiter mit MTM bei INTERROLL? Der Fokus liegt laut IE- Leiter zunächst auf der Fertigung in Hückelhoven. „Jetzt müssen wir Nachhaltigkeit in die mit MTM gestalteten Prozesse bringen und sie durch regelmäßige Audits feinjustieren“, so Honigs. „Jeder Tag bringt neue Erkenntnisse – und die müssen in die laufende Produktion einfließen.“ Ein Kernthema für das Industrial Engineering bei der INTERROLL Trommelmotoren GmbH wird in den nächsten Monaten die Taktung der Übergabe von der Fertigung zur Intralogistik sein.

Bild: Fototermin vor der Anlage zur automatisierten Rohrbearbeitung in Hückelhoven. Sie betreuen das MTM-Projekt seitens der INTERROLL Trommelmotoren GmbH (von links): Tim Wijnands, Project Manager/Industrial Engineering, André Honigs, Head of Industrial Engineering, Alexander Leven, Technology/Industrial Engineering, und Sadik Özdemir, Head of Production. Zuständiger Projektingenieur seitens der Deutschen MTM-Gesellschaft mbH war Josef Pils (nicht im Bild).

© INTERROLL Trommelmotoren GmbH

Ihre Ansprechpartnerin

Ina Klose-Hegewald

Teamleiterin Marketing

Tel. +49 40 822779-49

ina.klose@mtm.org